

Geschäftsbericht 2025



*Hier
lebe ich
gern.*



AltersSiedlungRoot

Herzlich willkommen – lernen Sie uns, unser Miteinander und unsere Arbeit näher kennen. Weitere Einblicke finden Sie auf: alterssiedlung-root.ch

Inhaltsverzeichnis

- 4 Stiftungsrat
- 6 Vorwort der Präsidentin
- 8 Rückblick des Geschäftsführers
- 10 Jahresrechnung und Bilanz
- 12 Kommentar zur Rechnung
- 13 Statistiken und Zahlen
- 14 Unsere Führung im Überblick
- 16 Die Arbeitgeberin
- 18 Dienstleistungen im Überblick

Alterssiedlung Root

Die Alterssiedlung Root bietet an zwei Standorten 72 Plätze für Betreuung und Pflege an: 50 Einzelzimmer im Unterfeld und 22 Einzelzimmer in den Wohngruppen im Dorf Huus. Weiter gibt es an der zentralen Lage im Dorf Huus 16 Wohnungen mit Serviceleistungen. Die Alterssiedlung Root fördert im Auftrag der Stiftergemeinden mit ihren rund 120 Mitarbeitenden sowie freiwillig Engagierten das Zusammenleben und trägt aktiv zu einer umfassenden Altersversorgung bei.

Stiftergemeinden

Dierikon, Gisikon, Root

Zwei Standorte

Unterfeld
Schulstrasse 23
6037 Root

Dorf Huus
Neue Perlenstrasse 1
6037 Root

Impressum

Herausgeberin: Alterssiedlung Root,
Schulstrasse 23, 6037 Root
Redaktion: Manuela Duss, Alterssiedlung Root
Layout: Daniel Hug und Corinne Oesch,
Hugo Total GmbH
Bilder: Alterssiedlung Root und Emanuel Ammon,
AURA Foto Film Verlag GmbH
Druck: Gammaprint AG
(gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier)

Stiftungsrat



Margrit Künzler
1966, aus Root

Präsidentin seit 2012, Ressort Personal, Politische Verbindung & Vertretung nach aussen

Gemeinderätin Root im Ressort Soziales und Gesundheit seit 2012. Beruflich und ehrenamtlich in verschiedenen Verbandsleitungsgremien aktiv (KESB, KLICK, JUKO, Frauenzentrale Luzern), langjährige Tätigkeit als Fachlehrperson Hauswirtschaft.



Monika Bächler
1964, aus Dierikon

Mitglied seit 2017, Ressort Pflege & Betreuung

Gemeinderätin Dierikon im Ressort Soziales seit 2016. Bis 2025 in der Frauenklinik Luzern tätig als dipl. Hebamme. Vorstandsmitglied Spitex Rental plus seit 2021.



Susanne Spahr
1972, aus Gisikon

Mitglied seit 2021, Ressort Vize-Präsidium

Gemeinderätin Gisikon im Ressort Soziales seit 2017. Mitglied Verbandsleitung KES Luzern-Land seit 2022. Administration/Buchhaltung in der Hausarztpraxis Dr. med. M. Spahr in Ebikon seit 2005. Studierte Biologin.



Thomas Lehmann
1961, aus Emmenbrücke

Mitglied seit 2025, Ressort Finanzen

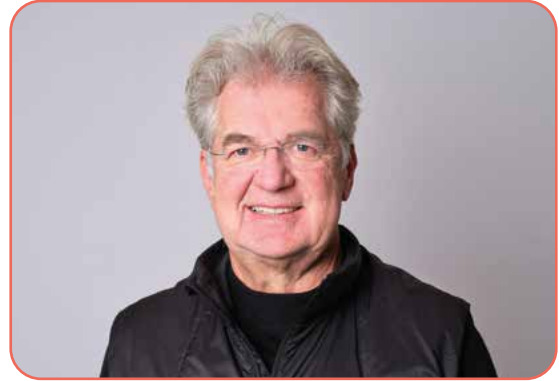
Sozialdirektor Gemeinde Emmen 2012 – 2024, zuvor Firmenkundenberater bei der LUKB. Stiftungsratspräsident Wohnheim Lindenfeld, Emmen. Beirat LZ Weihnachtsaktion.



Cornelia Nellen
1965, aus Emmen

Mitglied seit 2025, Ressort Qualitätsmanagement & Arbeitssicherheit

Geschäftsleitungsmitglied Lernwerkstatt Olten. Selbständige Beratungstätigkeit in Organisationsentwicklung, Coaching & Supervision. Früher als Pflegefachfrau HF und Operationsfachfrau HF tätig.



Dan Semrad
1961, aus Zug

Mitglied seit 2025, Ressort Bau & Infrastruktur

Gründer der CSL Partner Architekten AG in Baar, heute vorwiegend in beratender Funktion tätig. Architekt ETH mit breiter Erfahrung rund ums Wohnen im Alter und mit Alterszentren.



André Schöpfer
1968, aus Brunnen

Mitglied seit 2025, Ressort Gastronomie & IT

Aufbau der Schöpfer Gastronomie- und Cateringfirma, dessen Führung er 2020 weitergab. Seither Beratungsmandate in der Gastronomie. Ursprüngliche Ausbildung in der Gastronomie- und Lebensmittelbranche.

Die Saat für unsere Zukunft liegt in unserer Vergangenheit

Wir dürfen mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach einer längeren Vorbereitungszeit konnten wir unsere revidierten Statuten erfolgreich einführen. Diese Anpassung war notwendig, um nach dem Austritt der Gemeinden Dietwil und Inwil wieder über ein rechtsgültiges Reglement zu verfügen. Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit genutzt, die Statuten der Alterssiedlung Root zu modernisieren und zu aktualisieren. Neu setzt sich der Stiftungsrat nach fachlichen Kompetenzen zusammen und nicht mehr ausschliesslich nach Gemeinde Zugehörigkeit. Informationen zu den einzelnen Mitgliedern finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Alle Stiftungsratsmitglieder haben sich engagiert in ihre Ressorts eingearbeitet. In sechs Sitzungen haben wir die anstehenden Geschäfte intensiv behandelt. Im Zentrum unseres Strategietags im September standen die Visionen für die Zukunft. Das neu eingebrachte Fachwissen und die frischen Impulse verleihen unserer Arbeit zusätzlichen Schwung. Dabei steht das Wohl unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden stets im Mittelpunkt unseres Handelns.

Nach finanziell herausfordernden Jahren dürfen wir nun bereits zum zweiten Mal in Folge ein positives Jahresergebnis ausweisen. Das ist ein bedeutender Schritt für die nachhaltige Weiterentwicklung der Alterssiedlung Root. Angesichts der demografischen Veränderungen und der bevorstehenden Herausforderungen im Altersbereich ist eine solide finanzielle Basis unerlässlich.

Seit Jahrzehnten ist die Alterssiedlung Root ein fester Bestandteil unserer Region. Sie bietet älteren und pflegebedürftigen Menschen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern vor allem ein Zuhause – einen Ort voller Lebensqualität, Herzlichkeit und Geborgenheit.

Dem gesamten Team danken wir von Herzen für den engagierten und wertschätzenden Umgang mit unseren Bewohnenden. Hier wird Leben geteilt – mit all seinen schönen und schwierigen Momenten. Diese Haltung zeigt sich täglich: in herzlichem Lachen, aufmerksamen Gesten, liebevoller Fürsorge und den zahlreichen positiven Rückmeldungen von Bewohnerinnen, Bewohnern und Angehörigen.



Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden der Alterssiedlung Root – den Pflegekräften, Ärztinnen und Ärzten, dem medizinischen Dienst, der Hotellerie, der Seelsorge, den Ehrenamtlichen sowie all jenen, die im Hintergrund wirken. Ihr Einsatz, ihre Kompetenz und ihr Herzblut für das Wohl unserer Seniorinnen und Senioren verdienen höchste Anerkennung.

Margrit Künzler, Präsidentin des Stiftungsrats



Wohnen bei uns

Das Zusammenleben im Haus ist geprägt von Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Die Bewohnerinnen und Bewohner gestalten ihren Alltag nach ihren Möglichkeiten und Interessen.



Gemeinsam stark durchs Jahr

Das vergangene Jahr war geprägt von Weiterentwicklung, Engagement und einem starken Miteinander. Im Zentrum unseres Handelns standen stets die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie die kontinuierliche Förderung unserer Mitarbeitenden.

Unsere Mitarbeitenden standen auch dieses Jahr im Fokus. Regelmässige Informationsanlässe, Schulungen und gemeinsame Aktivitäten stärkten den Austausch und den Zusammenhalt. Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung war das Dankes-Znüni, das der Stiftungsrat im Frühling allen Teams als Anerkennung für den erfolgreichen Jahresabschluss 2024 offerierte.

Die fachliche Weiterentwicklung hatte auch 2025 einen hohen Stellenwert. Interne und externe Weiterbildungen – von Themen rund ums Alter bis hin zu konkreten Fallbesprechungen – stärkten die Qualität unserer Arbeit. Ein besonderes Highlight war die bereichsübergreifende Weiterbildung «Natur pur», die praxisnahes Wissen über einheimische Wildpflanzen vermittelte und einen bewussten Gegenpol zur zunehmenden Digitalisierung unseres Alltags setzte.

Auch organisatorisch wurden wichtige Grundlagen geschaffen. Die Einführung eines neuen Dienstleistungsprogramms mit KI-Unterstützung wurde im Berichtsjahr sorgfältig vorbereitet – mit umfassender Bedürfnisabklärung, gezielten Vorarbeiten und Schulungen der Führungspersonen. Gleichzeitig wurden alle Mitarbeitenden mit der dazugehörigen App vertraut gemacht. Die neue Lösung verspricht künftig mehr Effizienz, Entlastung im Alltag und zusätzliche Flexibilität. Ergänzend wurde ein LinkedIn-Betriebsprofil aufgebaut, um unsere Aktivitäten und Werte verstärkt sichtbar zu machen.

Qualität zeigt sich für uns vor allem in der Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen. Positive Rückmeldungen bestätigen unseren eingeschlagenen Weg. Das Bezugspersonensystem sorgt für Kontinuität und Transparenz, während Führungskräfte, eine Pflegeexpertin und das ab 2026 eingeführte Job Coaching die Mitarbeitenden gezielt begleiten. Wir verstehen unsere Mitarbeiten-

den als Menschen mit individuellen Bedürfnissen, entsprechend handeln wir achtsam und unterstützend.

Ein würdevolles Miteinander zeigt sich besonders in sensiblen Momenten. Individuell gestaltete Abschiedsrituale ermöglichen einen respektvollen und persönlichen letzten Weg. Diese Momente sind für alle Beteiligten emotional, aber auch wertvoll und verbindend.

Das Jahr war zudem reich an gemeinschaftlichen Erlebnissen. Anlässe wie Fasnacht, Frühlingsfest, 1.-August-Feier oder verschiedene musikalische Veranstaltungen stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl und boten zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten. Auch kulinarisch wurde viel geboten: Die hohe Qualität unserer Verpflegung, das Eingehen auf individuelle Wünsche sowie der grosse Anteil an frisch und mit viel Sorgfalt hausgemachten Speisen wurden intern wie von externen Gästen sehr geschätzt.

Auch mit den Mietenden der Alterswohnungen stehen wir dank ihrer Teilnahme an unseren Anlässen in regelmässigem Austausch. Neu übernimmt die Alterssiedlung die Koordination der Vermietung der Wohnungen mit Serviceleistungen.

Mit Blick auf die Zukunft investieren wir weiterhin in Sicherheit und Infrastruktur, unter anderem mit Defibrillatoren an beiden Standorten sowie einem neuen, ökologischen Küchenfahrzeug.

Zum Abschluss gilt unser herzlicher Dank allen Mitarbeitenden für ihre engagierte und anspruchsvolle Arbeit sowie unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvollen Rückmeldungen. Die gelebte Zusammenarbeit macht unsere Institution zu einem Ort, an dem man gerne arbeitet und lebt.

Tobias Ladner, Geschäftsführer



Wohnen bei uns

Die Bewohnerinnen und Bewohner leben bei uns in ihrem persönlichen Umfeld. Rückzugsmöglichkeiten, Besuche von Angehörigen und Zeit im Garten gehören ebenso zum Alltag wie die Gemeinschaft im Haus.



Jahresrechnung

01.01. – 31.12.

Ertrag	2025 in CHF	2024 in CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9'931'396	9'406'802
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	9'931'396	9'406'802
Aufwand	2025 in CHF	2024 in CHF
Material- und Warenaufwand	-600'433	-606'619
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	9'330'963	8'800'183
Personalaufwand	-7'221'808	-6'902'815
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	2'109'155	1'897'368
Raumaufwand	-318'472	-315'366
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing mobile Sachanlagen	-163'005	-170'119
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-26'489	-23'752
Energie- und Entsorgungsaufwand	-142'271	-167'633
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-188'803	-199'873
Werbeaufwand	-9'200	-8'436
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-7'025	-11'614
Total übriger betrieblicher Aufwand	-855'265	-896'793
EBITDA	1'253'890	1'000'575
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-287'108	-307'825
EBIT	966'782	692'750
Finanzaufwand	-50'126	-76'195
Finanzertrag	735	1'560
EBT	917'391	618'115
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-166'562
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	110	45'428
Jahresergebnis	917'501	496'981

* Bei den addierten Beträgen gibt es Rundungsdifferenzen

Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven	2025 in CHF	2024 in CHF
Flüssige Mittel	1'130'042	1'555'639
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	862'513	843'436
Übrige kurzfristige Forderungen	39'601	54'312
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	73'858	77'985
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'436	34'666
Umlaufvermögen	2'142'450	2'566'038
Finanzanlagen	200	200
Sachanlagen	3'481'346	3'456'417
Anlagevermögen	3'481'546	3'456'617
Aktiven	5'623'996.00	6'022'655

Passiven	2025 in CHF	2024 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210'160	213'778
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	459'723	424'396
Passive Rechnungsabgrenzungen	173'846	213'328
Kurzfristiges Fremdkapital	843'729	851'502
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'500'000	4'800'000
Fremdkapital	4'343'729	5'651'502
Fondskapital	11'248	19'635
Grundkapital (Stiftungskapital)	2'082'540	2'082'540
Verlustvortrag	-1'731'022	-2'228'003
Jahresgewinn	917'501	496'981
Eigenkapital	1'280'267	371'153
Passiven	5'623'996	6'022'655

Kommentar zur Rechnung

Finanzrückblick 2025

Bereits zum zweiten Mal in Folge schliesst die Rechnung der Stiftung Alterssiedlung Root positiv ab. Der Jahresgewinn von knapp CHF 918'000 repräsentiert ein erfolgreiches 2025 und trägt massgeblich zur Verbesserung der Finanzsituation bei.

Bei einem Ertrag von CHF 9'931'000 und einem Aufwand von CHF 9'013'000 hat die Stiftung einen Gewinn von CHF 918'000 erarbeitet. Das Resultat wird geprägt durch die Auflösung von stillen Reserven von CHF 332'000. Das betrieblich erarbeitete Ergebnis beträgt somit CHF 586'000 und liegt CHF 89'000 über dem Vorjahresergebnis.

Der Betriebsertrag ist von zwei Komponenten abhängig, der Bettenbelegung und der Pflegeintensität unserer Bewohnenden. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Auslastung von 97.2 % auf 98.5 % und der BESA-Durchschnitt von 5.9 auf 6.6 erhöht werden. Aufgrund dieser positiven Entwicklung steigerte sich der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um gute 5.6 %.

Der Aufwand wird massgeblich durch die Personalkosten geprägt. Diese betragen per Ende 2025 72.7 % des Ertrages. Dieser Wert sank gegenüber dem Vorjahr um 0.7% und nähert sich kontinuierlich dem Zielwert gemäss Finanzplanung von 70 %. Die Personalkosten konnten im Vergleich zum Budget sogar gesenkt werden, ohne dass die Qualität unserer Arbeit in Mitleidenschaft gezogen worden wäre. Damit wir auch weiterhin positive Resultate schreiben können,

brauchen wir zwingend gute und motivierte Mitarbeitende. Darauf legen wir einen besonderen Wert. Das Kostenbewusstsein unserer Mitarbeitenden trug dazu bei, dass der Aufwand reduziert werden konnte. Mit CHF 1'456'000 liegt dieser um CHF 47'000 unter dem Vorjahreswert.

Die gute Ertragslage führte zu einer markanten Verbesserung unserer Eigenkapitalsituation. Das Organisationskapital stieg von 5.8 % im Vorjahr auf 22.7 % per Ende 2025; und das darf sich sehen lassen. Wir stellen fest, dass die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Stiftung gewährleistet ist. Die vorhandenen flüssigen Mittel decken das kurzfristige Fremdkapital bestens ab.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden rund CHF 340'000 in unsere Liegenschaft und das Betriebsinventar investiert. Damit stellen wir sicher, dass der Betrieb immer auf einem guten Stand bleibt.

Die Stiftung Alterssiedlung Root steht heute auf einer soliden Basis. Die finanzielle Situation stimmt und wir verfügen über hervorragende Mitarbeitende, die für eine gute und sichere Zukunft Garantie bieten. Allen, die täglich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Einsatz stehen und die dafür besorgt sind, dass am Jahresende auch die Zahlen stimmen, gebührt ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit und den enormen Einsatz.

Thomas Lehmann, Stiftungsrat

Bewohnerfonds

Der Bewohnerfonds dient zur Finanzierung von Ausgaben, die direkt unseren Bewohnenden zugutekommen. Dazu zählen unter anderem Ausflüge, Musikveranstaltungen, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke, Kochgruppen sowie Turneinheiten für die Bewohnenden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wertvollen Aktivitäten.

Bewohnerfonds Stiftung
Alterssiedlung Root:
CH14 8080 8004 9772 3921 4

Statistiken und Zahlen

Aufenthalte

per 31. Dezember

	2025	2024	
Anzahl Bewohnende	72	69	Personen
Anzahl Männer	21	20	Personen
Anzahl Frauen	51	49	Personen
Durchschnittsalter Männer	80.4	80.3	Jahre
Durchschnittsalter Frauen	86.6	87.2	Jahre
Durchschnittsalter bei Eintritt	82.2	83.5	Jahre
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	3.5	3.6	Jahre
Durchschnittliche Bettenbelegung	98.5	97.2	%
Durchschnittliche BESA Einstufung	6.6	5.9	

Gemeinden und Bewohnende

Anzahl Bewohnende pro Gemeinde per 31. Dezember

* Stiftergemeinden

	2025	2024	
Dierikon *	7	7	Personen
Gisikon *	3	2	Personen
Root *	39	43	Personen
Buchrain	9	7	Personen
Inwil	4	4	Personen
Andere	10	6	Personen
Total	72	69	Personen

Unsere Führung im Überblick

Das Leitungsteam (März 2026)

Unser Leitungsteam sorgt mit Engagement und Herz dafür, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden bei uns wohlfühlen. Jede/r bringt Fachwissen, Erfahrung und Persönlichkeit ein, um den Alltag lebenswert und professionell zu gestalten.



Geschäftsleitung v.l. Anca Campean, Christine Köchli, Marlis Gisler, Tobias Ladner

Geschäftsleitung

Anca Campean, Leiterin Betreuung und Pflege
Marlis Gisler, Leiterin Hauswirtschaft
Christine Köchli, Leiterin Buchhaltung
Tobias Ladner, Geschäftsführer

Pflegeteam Rigi

Ljiljana Ljubinkovic, Teamleiterin
Bejta Idrizovic, stv. Teamleiterin

Pflegeteam Pilatus

Adnana Smajic, Teamleiterin
Ermira Jusufi, stv. Teamleiterin

Pflegeteam Dorf Huus

Agnesa Hazeraj, Teamleiterin
Vanessa Weibel, stv. Teamleiterin

Pflegeteam Nachtwache

Stefanie Joller, Teamleiterin
Michèle Portmann, stv. Teamleiterin

Verpflegung

Tina Kuchler, Bereichsleiterin
Sabrina Meierhans, stv. Bereichsleiterin

Hauswirtschaft

Priska Zeder, Leiterin Lingerie /
stv. Leiterin Hauswirtschaft
Katja Steiner, Teamleiterin Hauswirtschaft
Claudia Mayor, stv. Leiterin Service und Abwasch

Technischer Dienst

Urs Huser, Bereichsleiter



Arbeiten bei uns

Unsere Mitarbeitenden begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner mit Fachkompetenz und Engagement durch den Alltag. Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und fachliche Begleitung sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit.

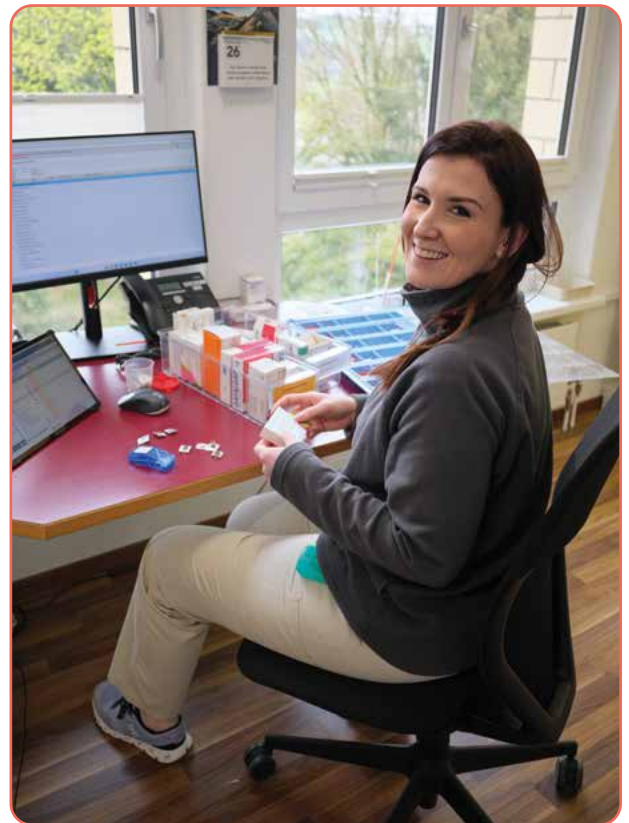


Die Arbeitgeberin

120 Mitarbeitende im Einsatz

Damit sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste rundum wohlfühlen, engagiert sich ein vielseitiges, interdisziplinäres Team in unterschiedlichen Bereichen. Im Berichtsjahr haben wir unsere Mitarbeitenden mit internen und externen Schulungen sowie individuellen Weiterbildungen gezielt gefördert. Auch erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse konnten gefeiert werden. Zudem haben wir Dienstjubiläen genutzt, um langjähriges Engagement zu würdigen.

	2025	2024
Insgesamt Mitarbeitende	116	109
Frauen	104	98
Männer	12	11
Vollzeitstellen	74.7	74.7



Interne Schulungen mit internen Fachpersonen

- Wundmanagement**
Fachpersonen Betreuung & Pflege
- Umgang mit Menschen mit Demenz**
Mitarbeitende Hauswirtschaft
- Hygieneschulungen**
alle Mitarbeitenden
- Brandschutzschulung**
alle Mitarbeitenden
- Umgang mit Aggressionen bei Menschen mit Demenz**
Freiwillige Mitarbeitende
- Erste Hilfe nach einem Sturz**
Freiwillige Mitarbeitende

Interne Schulungen mit externen Fachpersonen

- Kinaesthetics Refresher**
Mitarbeitende Pflege
- Demenz und Umgang mit Menschen mit Demenz**
Mitarbeitende Pflege
- Anwendung Inkontinenzmaterialien Refresher**
Mitarbeitende Pflege
- Hände- und Flächendesinfektion Refresher**
Mitarbeitende Pflege

Individuelle Weiterbildungen

- Judith Huser**
Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung
- Ermira Jusufi**
Peer-Tutorin Kinaesthetics
- Sabrina Meierhans**
Diätköchin mit eidg. Fachausweis
- Eveline Sarvari**
Peer-Tutorin Kinaesthetics
- Adnana Smajic**
CAS Leadership
- Katja Steiner**
Betriebsleiterin in Facility Management HF
- Simone Wielander**
Grundkurs Kinaesthetics



Ausbildungsabschlüsse

Claudia Iñesta

Assistentin Gesundheit und
Soziales EBA
(mit Ehrenmeldung)

Michèle Schlimpert

Fachfrau Gesundheit EFZ

Dienstjubiläum

20 Jahre

Claudia Aebi,
Pflegeteam Nachtwache

10 Jahre

Priska Zeder, Stv. Leiterin
Hauswirtschaft

Freiwilligenarbeit

Freiwillige Mitarbeitende engagieren sich für die Bewohnenden der Alterssiedlung. Sie unterstützen in der Cafeteria, beim Mahlzeiten-dienst, in der Aktivierung / bei Spaziergängen und übernehmen Transporte mit dem Rollstuhlbus. Ein herzliches Dankeschön geht an: Dora Baumann, Vreni Baum-berger, Kurt Emmenegger, Rosalia Fässler, Jakob Hoher, Claire Jenni, Halina Kaminski, Maria Küng, Monika Mattmann, Anita Meyer, Hans Notz, Erna Schmid, Romy Schmidiger, Werner Stutzmann, Margrit & Thomas Träger, Ernst Vögeli und Christin & Josef Wigger.

Dienstleistungen im Überblick

Einblick in das umsorgte Leben

Wer in Gesellschaft, sicher und umsorgt leben möchte, wird sich in der Alterssiedlung Root zuhause fühlen. Sympathische und qualifizierte Fachkräfte in der Betreuung, Pflege, Gastronomie und der Hauswirtschaft, gemeinsame Aktivitäten sowie die Infrastruktur mit Einzelzimmern mitten in Root zeichnen das Angebot aus.

Die Alterssiedlung Root bietet je nach individueller Situation und den Bedürfnissen unterschiedliche Betreuungsdienstleistungen an. Auch die ganzheitliche Betreuung und Pflege bei somatischen sowie psychischen Erkrankungen gehören zum Angebot. Ob Kurz- oder Langzeitaufenthalt, die Alterssiedlung Root begleitet Menschen sowie deren Angehörige. Ziel ist, «hier lebe ich gern» möglich zu machen. Dazu bietet die Alterssiedlung unterschiedliche Dienstleistungen an:

Bedürfnisorientierte Aufenthaltsmodelle

Viele Bewohnende entscheiden sich für einen Langzeitaufenthalt. Auch Kurzaufenthalte bietet die Alterssiedlung Root an, wenn beispielsweise die selbstständige Alltagsbewältigung nach einer Operation vorübergehend nicht mehr möglich ist.

Aktivierung und Alltagsgestaltung

In der Aktivierung stehen die ressourcenorientierte Beschäftigung und Förderung der Bewohnenden im Mittelpunkt. Dabei geht es darum, Sinne zu entdecken, zu erhalten, gezielt zu stimulieren und zu stärken. Neben der individuellen Förderung spielt auch der soziale Aspekt eine zentrale Rolle. Es gibt Angebote in der Gruppe wie Lotto spielen, Jassen, Gedächtnistraining, gemeinsames Kochen und vieles mehr. Es finden auch Besuche im Zimmer oder auf den Etagen statt. Im Bereich Bewegung gibt es gemeinsame Spaziergänge, Turnen oder auch kleinere Ausflüge. Ziel der Aktivierung ist es, die Lebensqualität der Bewohnenden nachhaltig zu erhalten und zu fördern – auf körperlicher, geistiger, emotionaler und sozialer Ebene.

Menschen mit dementieller Entwicklung

Eine frühzeitige Beratung zum Thema Demenz unterstützt Angehörige in zukünftigen Entscheidungen. Die Alterssiedlung ist spezialisiert auf Menschen mit einer zeitlichen beziehungsweise örtlichen

Desorientierung. Für weglaufgefährdete Bewohnende gewährleistet die Alterssiedlung Root entsprechende Sicherheitsvorkehrungen.

Palliative Pflege

Mit der palliativen Betreuung und Pflege verbessert die Alterssiedlung Root die Lebensqualität von Bewohnenden und ihren Angehörigen, welche mit einer fortschreitenden und unheilbaren Erkrankung konfrontiert sind. Ziel ist es, die letzte Lebensphase so angenehm und würdevoll wie möglich zu gestalten. Dafür kommen gezielt verschiedene Methoden der palliativen Pflege zum Einsatz.

Wohnen mit Serviceleistungen im Dorf Huus

Die Gemeinde Root ermöglicht älteren Menschen bis ins hohe Alter selbstständig und eigenverantwortlich leben zu können. Mieterinnen und Mieter der 16 Wohnungen im Dorf Huus können entsprechend der Lebenssituation optionale Dienstleistungen von der Alterssiedlung Root beziehen. Für Notsituationen besteht ein Entlastungsangebot und auch die Sicherheit ist rund um die Uhr gewährleistet. Es wird ein Basisvertrag abgeschlossen und zusätzlich können Dienstleistungen individuell bezogen werden.

Begegnung, Gastronomie und Hauswirtschaft

Die Alterssiedlung Root fördert das Zusammenleben. Daher gibt es soziale Treffpunkte sowie spezielle Veranstaltungen und Aktivitäten. Ob Geburtstagsessen, Mittagstisch usw. – die Gastronomieangebote sind Bestandteil der offenen Kultur.

Mahlzeitendienst

Die Alterssiedlung Root bietet den Mahlzeitendienst für zuhause an. So ist es beispielsweise nach einer Operation oder auch langfristig möglich, sich gesund, abwechslungsreich und ausgewogen während sieben Tagen die Woche zu ernähren.



*Hier
blicke ich
gern
zurück.*

alterssiedlung-root.ch

Telefon 041 455 35 35 | info@alterssiedlung-root.ch

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag für das Zusammenleben der Alterssiedlung Root.

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung:
Spendenkonto: CH14 8080 8004 9772 3921 4